

Craniomandibuläre Region: Komorbiditäten und Differenzialdiagnostik

In diesem Kurs vertiefst Du Deine Kenntnisse zu CMD und deren funktioneller Beziehung zur craniozervikalen Region. Mit der Differenzialdiagnostik erfasst Du mögliche zervikale Einflussfaktoren oder überlagernde Symptome wie beispielsweise Schwindel oder Kopfschmerz und Migräne - unter Beachtung der aktuellen Wissenschaft und aktueller Leitlinien.

In den praktischen Anteilen vernetzt Du bisheriges und neu erworbenes Wissen für eine langfristig erfolgreiche CMD-Therapie im Kontext von weiteren häufigen Begleiterkrankungen.

Kursinhalte

- Differenzialdiagnostik bei häufigen Begleiterkrankungen von CMD
- CMD und Schwindel
- CMD und Zervikalsyndrom
- CMD und Whiplash Associated Disorders (WAD)
- CMD und Schwindel
- CMD und Kopfschmerz, Migräne
- CMD in der Neurologie
- Trismus

Kursumfang/Unterrichtszeiten

2 Tage, je 9.00 - 18.00 Uhr

20 UE

Voraussetzung

Absolvierung des Grundlagenmoduls (Modul 1) oder einer gleichwertigen CMD-Ausbildung (auf Anfrage)

Zielgruppe

Physiotherapeuten

Möglich auch für Ergotherapeuten und Logopäden, Osteopathen/Heilpraktiker und interessierte Zahnärzte

Aus Gründen besserer Lesbarkeit wird auf eine geschlechtergerechte Schreibweise verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.